

20. Mai 2022

In Niederösterreich blüht wieder der „Museumsfrühling“

100 Museen und Sammlungen laden zum Aktionswochenende

„Museen entdecken!“ heißt es beim diesjährigen „Museumsfrühling Niederösterreich“, bei dem morgen, Samstag, 21., und am Sonntag, 22. Mai, rund 100 niederösterreichische Stifte und Schlösser, Sammlungen, Stadt- und Regionalmuseen sowie zahlreiche Ausstellungshäuser wieder zu einem großen Aktionswochenende laden.

So gibt es an den Standorten der NÖ Museum Betriebs GmbH im Rahmen des „Museumsfrühlings“ 50 Prozent Ermäßigung für Erwachsene und freien Eintritt für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre. Im Museum Niederösterreich in St. Pölten sind dabei mit dem Haus der Geschichte, dem Haus für Natur, der Sonderausstellung „Wider die Macht. Die Kunstwerke des Dokumentationsarchivs des österreichischen Widerstandes“ und der Sonderausstellung „Wildnis Stadt“ insgesamt vier Ausstellungen zu sehen. Museumsführungen leiten am Samstag durch das Haus der Geschichte und am Sonntag durch das Haus für Natur; Beginn ist jeweils um 14 Uhr.

Das Egon Schiele Museum in Tulln präsentiert anlässlich des 100-Jahre-Jubiläums des Bundeslandes Niederösterreichs Schätze aus den Landessammlungen Niederösterreich. Zudem sind in sechs audiovisuellen Stationen die Originalstimmen von Schieles Schwestern Melanie und Gerti sowie seiner Schwägerin Adele Harms zu hören; am Sonntag gibt es ab 13 Uhr einen geführten Rundgang durch das Haus.

In Gugging wartet neben den Ausstellungen „treger saint silvestre: the art brut collection.“ und „gugging.! classic & contemporary“ (im Museum) und „MELLITIUS.! august walla: food passion“ (in der Galerie) das Kulturfestival „summa frisch in gugging“: Am Samstag spielt dabei die Tullner Familiencombo Missis Sippi ab 19.30 Uhr Rock'n'Roll, am Sonntag liest Peter Pressnitz ab 13 Uhr aus seinem Buch „Halber Vater, ganzer Sohn“. Ebenfalls ab 13 Uhr stimmen Christian Masser und Gerhard Steinrück mit Old Time Country & Blues das musikalische Programm an, gefolgt von Acoustic Rock und Americana von Radio Hirschmugl ab 15 Uhr. Das Museum Gugging bietet zudem ab 14 Uhr die Führung „gugging erleben.“ und ab 15 Uhr eine offene Kreativwerkstatt.

In Wiener Neustadt wiederum wird der „Museumsfrühling“ rund um das Museum St. Peter an der Sperr kulturell-sportlich: Am Samstag spielt Märchen auf Fäden „Drache Funki und der goldene Hexenbesen“ (ab 10 Uhr) und „Drache Funki ist verliebt“ (ab 16 Uhr). Zudem gibt es ab 14 Uhr eine Geburtstagsjause zum 100. Geburtstag des ADR 617 von Ferdinand Porsche mit dem Austro Daimler-Club. Der Sonntag startet um 10.30 Uhr mit einer Konzert-Matinee der BORG Big Band mit Musik aus den 1920er-Jahren. Danach

NK Presseinformation

wird ab 13 Uhr das neue Kinderbuch „MaXi und die neue Stadt“ für Kinder zwischen drei und sechs Jahren präsentiert, ehe ab 15 Uhr Besucher bei einem interaktiven Workshop den „Karneval der Tiere“ von Camille Saint-Saëns entdecken können. Auch das „Museumsradeln“ steht wieder auf dem Programm, das die 12 Stationen Museum St. Peter an der Sperr und Kasematten in Wiener Neustadt, Museum für Zeitgeschichte Hacker Haus in Bad Erlach, Zinnfigurenwelt in Katzelsdorf, Museumsdorf in Krumbach, Sconarium in Bad Schönau, Waldbauernmuseum in Gutenstein, Gauermann-Museum in Miesenbach, Automobilmuseum in Aspang, Dr. Karl Renner-Museum in Gloggnitz, Erzherzog Johann Dokumentation in Thernberg und Städtisches Museum Neunkirchen miteinander verbindet.

Auf Einladung des Wilhelmsburger Geschirrmuseums kuratiert und gestaltet die Künstlergruppe Stachel in den historischen Räumen des Museums bereits zum zweiten Mal die Ausstellung „Daisyworld - Eine metamorphe transhumanistische Reise zu den Daisies“. Eröffnet wird im Rahmen des „Museumsfrühlings“ am morgigen Samstag mit der Vernissage der Ausstellung „Nature Paradise“ von Markus Kautz; Beginn ist um 15 Uhr. Ab 19 Uhr wartet eine musikalische Kunstintervention mit Chi Rich und Pamela Stickney, die „Tuwienerischen Gesänge“. Ab 22 Uhr bespielt Markus Kautz alias Spirit Society mit seinem Sounddesigner Clemens Markart in seiner transmedialen Kunstintervention „Daisyworld 1“ den Platz vor dem Museum. Sein „Nature Paradise“ ist zudem auch am Sonntag von 8.30 bis 12 Uhr zu sehen.

Schließlich zeigt das Museum Alte Textilfabrik in Weitra beim „Museumsfrühling“ erstmals die neue Sonderausstellung „Hochzeit“ mit regionalhistorischen und gegenwärtigen Hochzeitskleidern sowie einem Blick über die Grenzen zu anderen Kulturen und deren Bräuchen, Festtags- und Tischkulturen. Sichtbar machen sollen diesen „schönsten Tag“ ausgesuchte Exponate wie Kleider, Fotos oder kuriose Geschenke, die am Wochenende auch im Rahmen von Führungen präsentiert werden.

Nähere Informationen beim Museumsmanagement Niederösterreich unter 02742/90666-6116, und e-mail office@noemuseen.at; das detaillierte Programm gibt es unter www.museumsfruehling.at.